



Newsletter November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung,

im Fokus des Newsletters steht dieses Mal ein Webinar, welches im Rahmen des Projektsegments „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“ vom Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* angeboten wird. Darüber hinaus möchten wir Sie informieren über Neuigkeiten aus der Bildung für Klimaschutz, neueste Materialien und anstehende Termine. Viel Spaß beim Lesen!

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an - ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Neues vom Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz*

- Ankündigung: Webinar „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“

2. Neues aus der Klimabildung

- Webinar – Was ist das, wie läuft es ab und welche Möglichkeiten bietet es?

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz

- Klimamethodenkoffer – Jugendliche schulen Gleichaltrige
- Lern-Fibeln zum Thema Klima und erneuerbare Energien
- Buchtipp: Vor – Zurück – Stopp – Start
- Umweltpolitik: Wie wird Klimaschutz geplant?
- Klimawandel macht Hunger!

4. Termine

- Global Education Week
 - Jahreskonferenz „Netzwerk Grüne Arbeitswelt“
 - ANU-Fachtag „Postwachstum und Klimaschutz“ Webinar „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“
 - Mitmach-Aktion: Der Energiesammler
 - Der König und sein Daumen – Puppenspiel für kleine Klimaschützer
-

1. Neues vom Netzwerk der 16 Bildungszentren *Klimaschutz*

Ankündigung: Webinar „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“



Am 11.12.2019 von 10:00 bis 11:00 Uhr werden die Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“ im Rahmen eines Webinars vorgestellt. Eingeladen sind alle Interessierten von außerschulischen Bildungseinrichtungen mit Gastronomiebetrieb.

Die beim Projekt teilnehmenden Einrichtungen haben in den vergangenen Monaten verschiedene Werbemaßnahmen entwickelt und getestet. Sowohl ein neues Wording für Speisekarten wurde ausprobiert, als auch die Wirkung gemessen von Werbemedien wie Rezeptaufstellern, Postern oder Tischsets. Darüber hinaus wurde getestet, ob Gäste eher klimafreundliches Essen wählen, wenn ihnen eine zusätzliche Überraschung versprochen wird, wenn sie vorab das Essen probieren können oder wenn der Buffetbereich umgestaltet wurde.

Das interaktive Format des Webinars bietet nun die Möglichkeit, gemeinsam über die Ergebnisse zu diskutieren, direkte Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de. Mehr Infos zum Projektsegment finden Sie auf unserer [Projekthomepage](#).

2. Neues aus der Bildung für Klimaschutz

Webinar – Was ist das, wie läuft es ab und welche Möglichkeiten bietet es?

Webinare sind ein beliebtes Format, um Wissen zu verbreiten. Die Vorteile sind, dass Interessierte von jedem Ort aus daran teilnehmen können. Einzige Voraussetzung ist ein funktionierender Computer, der über einen Internetzugang sowie herkömmliche Lautsprecher oder Kopfhörer verfügt.

Auch beim Projekt „Bessere Werbung für klimafreundliches Essen in Restaurants“ werden die Ergebnisse auf diese Weise verbreitet. Da sich das Webinar an Bildungseinrichtungen aus ganz Deutschland richtet, entfallen durch eine Internetübertragung im Vergleich zu einem Seminar vor Ort viele An- und Abfahrten. Die Energieversorgung von Computern und Servern ist nicht unerheblich, aber vergleichsweise geringer. In Folge kann CO₂ eingespart werden.

Nach der Anmeldung, erhalten die Interessierten ihre Login-Daten. Zum Zeitpunkt des Beginns können sie sich dann über einen speziellen Link live in das Webinar einloggen. Während eines Webinars sehen die Teilnehmenden häufig einen geteilten Bildschirmausschnitt. Ein kleiner Ausschnitt widmet sich der Moderation, der andere Teil wird für Präsentationszwecke genutzt. Ein zentrales Element eines Webinars ist, dass es interaktiv ist. Alle Teilnehmenden haben daher die Möglichkeit, mit Hilfe eines integrierten Chats live zu kommentieren, Fragen zu stellen oder gemeinsam über bestimmte Punkte abzustimmen.

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz



Klimamethodenkoffer – Jugendliche schulen Gleichaltrige

Der Klimamethodenkoffer aus dem Projekt „Schule Klima Wandel“ steht Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie allen Interessierten nun kostenlos zum Download zur Verfügung.

Das Projekt „Schule Klima Wandel“ möchte deutschlandweit Schülerinnen und Schüler als „Klimabotschafter*in“ ausbilden. Ihr Wissen über Klimaschutz und Nachhaltigkeit geben sie im Rahmen von Workshops an Gleichaltrige weiter. Der Methodenkoffer beinhaltet Methoden, die im Rahmen der Workshops entwickelt und ausprobiert wurden. Er wird stetig um zusätzliches Material ergänzt. Die Methoden stehen kostenlos als PDF zum Download bereit unter <https://www.schule-klima-wandel.de/wissen-materialien/methodenkoffer/>.

Lern-Fibeln zum Thema Klima und erneuerbare Energien

Die Fibelreihe „Lernen durch Spiel und Spaß“ richtet sich an Kinder ab 6 Jahren und informiert über das Themenfeld Klimaschutz und Energie. Begriffe wie Klimawandel, Treibhauseffekt, erneuerbare Energien oder Kyoto-Protokoll werden aufgegriffen und anschaulich erklärt. Dabei helfen eine pädagogisch durchdachte Geschichte sowie zahlreiche Farbillustrationen. Die Bücher eignen sich bestens zum Selberlesen, für den Einsatz im Schul- und Projektunterricht oder als Werbegeschenk bei Veranstaltungen. Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.kinder-medienverlag.de/wissen-lernen/anschaulich-lernen/lern-fibeln>.

Buchtip: Vor – Zurück – Stopp – Start

Im Jahrbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung des Forums Umweltbildung geht es in diesem Jahr um Bildungsutopien, die Global Goals und die Rolle von Universitäten, Partizipation und Gesellschaft sowie um visionäre Denkerinnen und Denker. Mehr Information finden Sie unter <https://www.umweltbildung.at/nachrichten/langtexte/jahrbuch-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-vor-zurueck-stopp-start.html>.

Umweltpolitik: Wie wird Klimaschutz geplant?

Wie Deutschland treibhausgasneutral werden kann, hat die Bundesregierung im Klimaschutzprogramm 2030 und im Klimaschutzplan 2050 festgehalten. Die Unterrichtsvorschläge vermitteln, warum beim Klimaschutz alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft einbezogen werden müssen – und wie die Aufteilung in Sektoren hilft, die Ziele zu erreichen. Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe. Es steht kostenlos zum Download bereit unter <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/umweltpolitik-wie-wird-klimaschutz-geplant/>.

Klimawandel macht Hunger!

Wieso hungern Menschen? Was hat Lebensmittelverschwendung in Deutschland mit Hunger in Entwicklungsländern zu tun? Und wie können wir aktiv werden für eine gerechtere Welt? Ob Broschüre, Quiz, DVD, Online Game, Wandzeitung oder Faktenblatt: das kostenlose Material der Welthungerhilfe hilft Lehrkräften bei der Unterrichtsgestaltung rund um die Themen Hunger und nachhaltige Entwicklung. Das Material steht zum Download bereit unter <https://www.welthungerhilfe.de/helfen/mitmachen/als-schule-helfen/lehmaterial-bestellen/>.

4. Termine aus dem Netzwerk

Global Education Week

Termin: 18.-24.11.2019

Ort: -

Beschreibung: Unter dem Motto „Wake up! Letzter Aufruf für den Klimaschutz“ lädt der World University Service (WUS) in der diesjährigen Global Education Week Schulen und Lernorte dazu ein, sich mit Projektbeiträgen wie z.B. Workshops, Unterrichtseinheiten, Videoclips oder Ausstellungsprojekten zu beteiligen. Die europaweite Aktionswoche hat zum Ziel, die Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, dazu gehören auch die 17 SDGs der Agenda 2030.

Weitere Informationen: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/global-education-week>

Jahreskonferenz „Netzwerk Grüne Arbeitswelt“

Termin: 27.11.2019

Ort: Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin

Beschreibung: Jugendliche für grüne Jobs zu begeistern, gelingt nur durch Zusammenarbeit vieler Akteure. Die zweite Jahreskonferenz des „Netzwerk Grüne Arbeitswelt“ bringt all jene zusammen, die Berufsorientierung für Umwelt- und Klimaschutz anbieten oder anbieten möchten: Unternehmen, Verbände, Fachinstitutionen, außerschulische Bildungsträger sowie Lehrkräfte.

Weiter Informationen und Anmeldung: bis zum 20. November unter <https://www.gruene-arbeitswelt.de/770-gruene-zukunft-jetzt-gestalten>

ANU-Fachtag „Postwachstum und Klimaschutz“

Termin: 06.12.2019

Ort: KaEins im Ökohaus, Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt/M

Beschreibung: Es ist nicht zu übersehen, dass Klimaschutz im bestehenden Wirtschaftssystem an seine Grenzen kommt und wir uns - auch in der außerschulischen Umweltbildung und BNE - umfassende Fragen stellen müssen: Wie können wir die Suche nach Pfaden unterstützen, die innerhalb unserer Demokratie zu einem nachhaltigen Wirtschaften führen? Wie können Bildungsinstitutionen mit ihrem eigenen Betrieb, zum Beispiel bei der Verpflegung der Gäste, als Vorbilder für nachhaltiges Wirtschaften öffentlichkeitswirksam voran gehen? Der Fachtag „Postwachstum und Klimaschutz“ gibt Impulse hierzu. Im Anschluss findet die ANU-Mitgliederversammlung statt.

Weiter Informationen und Anmeldung: <https://www.umweltbildung.de/8391.html>

Webinar „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“

Termin: 11.12.2019, 10:00-11:00 Uhr

Ort: online

Beschreibung: Beim Webinar „Besser Werben für klimafreundliches Essen in Restaurants“ präsentiert das NaturGut Ophoven Ihnen die Ergebnisse ihres Projektes. Eingeladen sind alle Interessierten von außerschulischen Bildungseinrichtungen mit Gastronomiebetrieb.

Weitere Informationen und Anmeldung: christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de.

Mitmach-Aktion: Der Energiesammler

Termin: nach Anfrage

Ort: in Kitas vor Ort

Beschreibung: Die Mitmach-Aktion macht den Kindern den Begriff „Energie“ spielerisch begreifbar. Teilnehmen können pro Aktion maximal 15 Kinder, die für circa zwei Stunden viele Ideen zum Thema Energie sparen und erneuerbare Energien sammeln. Die EnergieAgentur.NRW

bietet in diesem Jahr die Kostenübernahme für sieben Termine an. Das Angebot gilt für Kitas, die eine Auszeichnung zur KlimaKita.NRW anstreben. Bei der Anfrage eines Termins muss dafür auf „KlimaKita.NRW“ verwiesen werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: Grugapark Essen (bei der Anmeldung „KlimaKita.NRW“ angeben). <http://www.grugapark.de/energiesammler.html>

Der König und sein Daumen – Puppenspiel für kleine Klimaschützer

Termin: nach Anfrage

Ort: in Kitas vor Ort

Beschreibung: Der König und sein Daumen – so heißt das Puppenspiel für die Kinder in der Kita. Der vorwitzige Daumen des Königs meldet sich zu Wort und bietet ihm seine Freundschaft an. Gemeinsam erleben sie Abenteuer und erfahren, dass Klimaschutz kinderleicht ist und jede Menge Spaß macht. EnergieAgentur.NRW bietet in diesem Jahr die Kostenübernahme für sieben Termine an. Das Angebot gilt für Kitas, die eine Auszeichnung zur KlimaKita.NRW anstreben. Bei der Anfrage eines Termins muss dafür auf „KlimaKita.NRW“ verwiesen werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: NaturGut Ophoven - ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Leiten Sie ihn gerne an mögliche Interessenten weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven - Projekt „BildungKlima-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion: Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de

Christoph Hoppe, christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de

Gefördert durch:
 
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte eine Mail an folgende Adresse:
christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de